



Medienmitteilung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 3. Mai 2017

Verpflichtungskredit Sanierung Nasszellen Schulhaus Büel, Niederurnen

Der Gemeinderat stimmt dem Verpflichtungskredit über CHF 160'000.- zur Sanierung der Nasszellen im Schulhaus Büel, Niederurnen, zu. Dabei werden mit Ausnahme der im Jahr 1999 erneuerten WC-Anlage im Untergeschoss sämtliche Nasszellen saniert.

Einführung Tempo-30-Zonen Bilten und Oberurnen

Der Gemeinderat genehmigt die Einführung von Tempo-30-Zonen in den Ortschaften Bilten und Oberurnen. Dazu bewilligt der Gemeinderat die Budgetkredite von jeweils CHF 10'000.- Weitere Aufwendungen sind im Budget 2018 einzustellen. Damit sollen die Geschwindigkeitsniveaus reduziert, die Sicherheit verbessert sowie die Wohn- und Aufenthaltsqualität generell aufgewertet werden.

Das Strassennetz wird hierbei in zwei Kategorien eingeteilt: Einerseits in verkehrsorientierte Strassen (Haupt- oder wichtige Sammelstrassen), in denen weiterhin Tempo-50 gilt. Andererseits werden in siedlungsorientierten Strassen Tempo-30-Zonen eingeführt.

Die Tempo-30-Zonen werden durch die Kantonspolizei auf Antrag des Gemeinderates erlassen.

Gewährung Näherbaurecht Parzelle Nr. 525, Grundbuch Niederurnen

Der Gemeinderat genehmigt zugunsten eines privaten Bauprojekts auf der Parzelle Nr. 525, Grundbuch Niederurnen, ein Näherbaurecht zur Parzelle NR. 472. Letztere befindet sich im Eigentum der Gemeinde.

Verpflichtungskredit Unterhaltsarbeiten Mullerenbergstrasse Mollis

Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 50'000.- für Unterhaltsarbeiten am Belag der Mullerenbergstrasse in Mollis wird zugestimmt. Die Arbeiten werden im Spätherbst nach der Alpabfahrt ausgeführt.

Verpflichtungskredit Quartiersammelstellen Glarus Nord

Der Gemeinderat bewilligt den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 50'000.- für die Erstellung von Quartiersammelstellen. Die aktuelle Sammelstellenbewirtschaftung sowie deren Infrastruktur an den jeweiligen Standorten hatte die Gemeinde Glarus Nord von den ehemaligen Gemeinden übernommen.

Das in den Jahren 2013 und 2014 ausgearbeitete Abfallkonzept sieht in der Gemeinde Glarus Nord eine bis zwei zentrale Sammelstellen vor. Diese werden durch Quartiersammelstellen ergänzt. Während die zentralen Sammelstellen bislang nicht realisiert wurden, begann die Gemeinde mit der Umsetzung der Quartiersammelstellen erfolgreich, teils alleine, teils gemeinsam mit Privaten im Zusammenhang mit Überbauungsplänen oder grösseren Bauvorhaben.

So konnten bereits je eine Unterflursammelstelle beim Bergersplatz Mollis sowie bei der Casetta-Überbauung in Bilten in Betrieb genommen werden. Weitere Projekte für Unterflur-Sammelstellen wurden in Niederurnen und Mollis angestossen.

Gemeinde Glarus Nord
Stabsstelle Kommunikation
5. Mai 2017